Modulbeschreibung 25-FS-IE Individuelle Ergänzung

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/35074341

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

25-FS-IE Individuelle Ergänzung

Fakultät

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul dient dazu, neben fachspezifischen Kompetenzen, das eigene Kompetenzprofil zu klären, zu stärken und zu reflektieren. Die Studierenden können im Rahmen dieses Moduls individuellen Studieninteressen nachgehen und entweder weitere fachliche Kompetenzen erwerben oder bestehende weiter vertiefen. Die Studierenden stellen in diesem Modul einzelne Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fakultäten zusammen. Die Studierenden werden aufgefordert, Gründe für ihre Wahl und die dabei im Modul erworbenen Kompetenzen darzulegen. Durch den schriftlichen Modulbericht werden des Weiteren Schlüsselkompetenzen wie selbständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und Wissensmanagement gefördert.

Lehrinhalte

Die Studierenden wählen einzelne Modulelemente (i.d.R. in Form von Veranstaltungen) aus dem Angebot der Fakultäten nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes Profil zu schärfen. Wichtig ist, dass diese Elemente eigens für "25-FS-IE" studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen. Im anschließenden Modulbericht reflektieren die Studierenden ihre Wahl im Hinblick auf ihren individuellen Studienverlauf oder ggfls. im Kontext eines geplanten Berufsziels.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form eines Modulberichtes im Umfang von höchstens 2.500 Wörtern erbracht.* *Die Modulprüfung wird von einer Lehrperson der FrauenStudien abgenommen.* *Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Modulberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird. Dazu ist es notwendig aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld einzelne Veranstaltungen studiert zu haben (min. im Umfang von 240h; entspricht 8 LP). Die studierten Veranstaltungen sind im Anhang des Berichtes aufzulisten.* *Der Modulbericht soll 2500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden/ einer Lehrenden der Frauenstudien beurteilt. Für Aufbau und Inhalt des Modulberichts existiert ein Merkblatt mit allgemeinen Kriterien.*	Bericht	unbenotet	300h	10

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2015 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen